

Abs: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 5 / UA Sanitätswesen,
Mießtaler Straße 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

An die
Ärzttekammer für Kärnten
St. Veiter Straße 34
9020 Klagenfurt a. Wörthersee

per E-Mail

Datum	31. März 2022
Zahl	05-INF-4/107-2022

Bei Eingaben Geschäftszahl anführen!

Auskünfte	Dr. ⁱⁿ Elisabeth Oberleitner, MPH
Telefon	050 536 15052
Fax	050 536 15050
E-Mail	Ilse.oberleitner@ktn.gv.at

Seite	1 von 1
-------	---------

Betreff:

Behandlung von Risikopatienten mit COVID-Medikamenten

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

ab sofort ist eine flächendeckende Versorgung von Risikopatienten mit Covid-Medikamenten durch die niedergelassene Ärzteschaft in Kärnten möglich. Bei Patienten mit positivem PCR Test und aus Ihrer Sicht erhöhtem Risiko für einen schweren Verlauf, können Sie die Indikation zu einer Antikörper- oder oralen antiviralen Therapie stellen. Wir bitten Sie diese Patienten proaktiv zu informieren, dass sie sich im Falle eines positiven PCR-Tests telefonisch in der Ordination melden sollen.

Der öffentliche Gesundheitsdienst ist ebenfalls bereit, Patienten mit Risikofaktoren im Rahmen des Erstkontaktes mit PCR-positiv Getesteten zu identifizieren und sie zu bitten, sich bei Ihrem behandelnden Arzt zu melden. Allerdings ist derzeit auf Grund der hohen Fallzahlen nicht garantiert, dass dieser Prozess innerhalb des Zeitfensters von 5 Tagen ab Symptombeginn durchgeführt werden kann. Außerdem wird das Land Kärnten auf seinen Corona-Seiten eine Information veröffentlichen, dass Risikopatienten sich in den Arztpraxen melden sollen.

Die Informationen der ÖGAM zu den aktuell verfügbaren Medikamenten und die Anwendungsempfehlungen haben Sie von der Ärztekammer bereits erhalten. Aktuell ist von einer ausreichenden Verfügbarkeit aller Medikamente auszugehen. Den Verordnungs- und Zuweisungsprozess haben wir im beigefügten Dokument dargestellt.

Die Krankenanstalten haben Kontaktstellen für die Zuweisung von Patienten zu einer Antikörpertherapie bekanntgegeben. Sie finden diese im beigefügten Dokument sowie auf der Website der Ärztekammer. Organisatorisch ist ein Zuweisungs- und ein Transportschein auszufüllen. Das ÖRK hat die Übernahme von Transporten zur Therapie zugesagt in der Annahme, dass es sich um eine begrenzte Anzahl von Patienten handeln wird, die die Therapie in Anspruch nehmen werden. Man wird beim ÖRK die Entwicklung der Frequenz beobachten und gegebenenfalls auf einen Steuerungsbedarf aufmerksam machen.

Die Verordnung von Paxlovid® kann mit einem Kassenrezept, einem Wahlarztrezept oder mit einem Privatrezept sowie voraussichtlich ab April auch mit E-Rezept erfolgen. Die Medikamente wurden vom Bund eingekauft und bezahlt, d.h., das Medikament ist keine Leistung der Krankenversicherungsträger. Die Kassen übernehmen jedoch die Distributionsgebühr in Höhe von € 15,00 bei Personen mit aufrechter Sozialversicherung. Bei Verwendung eines Privatrezeptes muss die Distributionsgebühr von den Patienten selbst bezahlt werden.

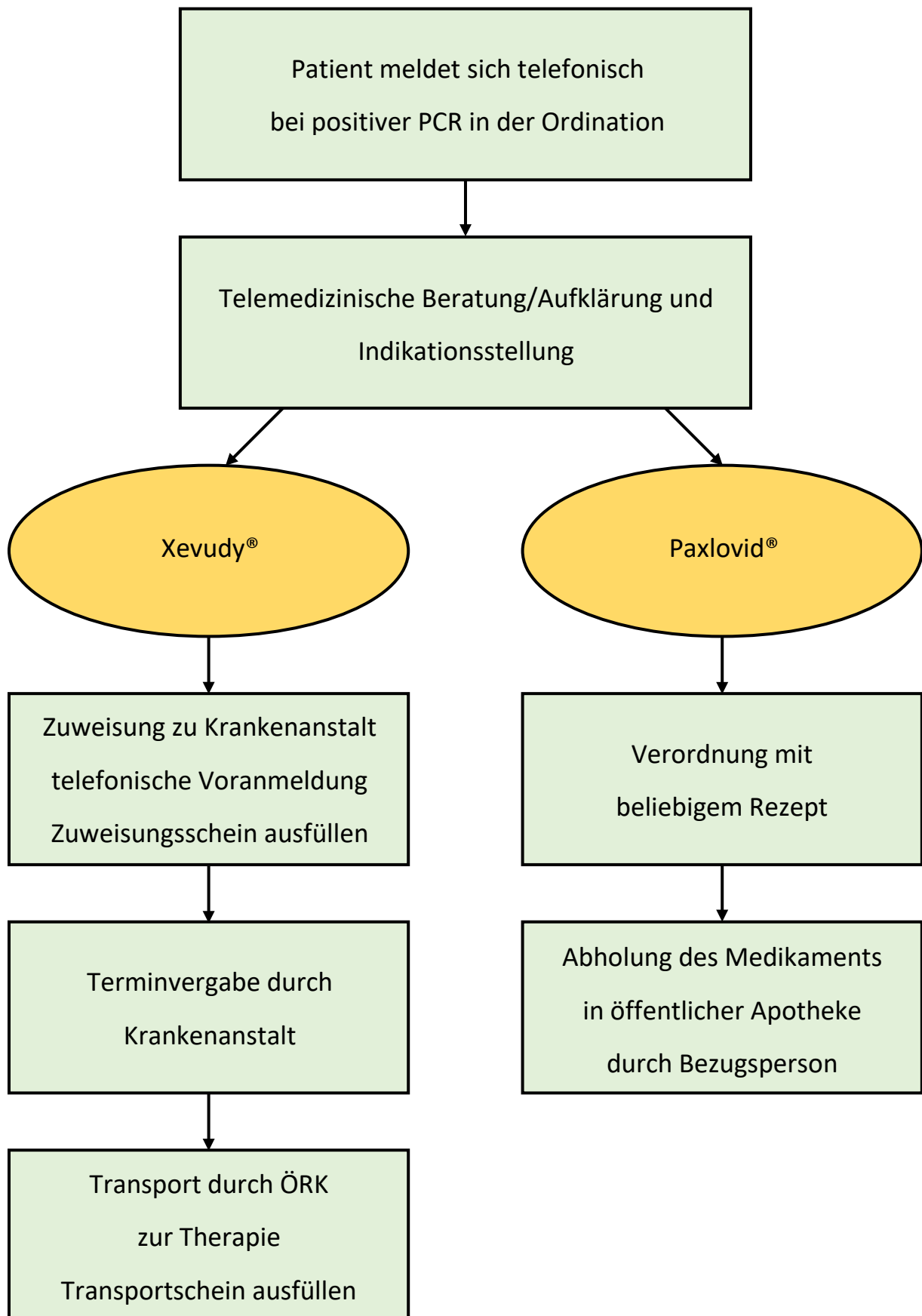
Alle öffentlichen Apotheken in Kärnten haben bereits eine Erstausrüstung von 3 Packungen Paxlovid® vom Großhandel bekommen mit der Option, bei Bedarf nachzubestellen. Laut Auskunft der Apothekerkammer ist eine Bevorratung in der Arztpraxis nicht möglich, auch nicht die Abgabe über Hausapotheken.

Das Medikament Lagevrio® kann derzeit nur im Rahmen eines Compassionate-Use-Programms angewendet werden, da bisher keine Zulassung erfolgt ist. Eine Abgabe über die öffentlichen Apotheken ist aus diesem Grund ausgeschlossen. Verfügbar ist das Medikament in den Apotheken der Krankenanstalten, die aber nicht an Einzelpersonen abgeben dürfen. An einer Lösung, wie Patienten aus dem extramuralen Bereich bei Bedarf Lagevrio bekommen können, wird derzeit gearbeitet. Hier bitten wir um etwas Geduld.

Mit einem herzlichen Dankeschön für Ihre Mitarbeit bei der Versorgung von Covid-Patienten verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

LSDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ilse Oberleitner, MPH

COVID-19-Therapie für Risikopatienten Xevudy®/Paxlovid®



Kontaktadressen Krankenanstalten

Klinikum Klagenfurt	diensthabender Facharzt der Abteilung Notfallmedizin/ZAE - Tel. 0463/538-28501
LKH Wolfsberg	Wawrzyniak Heike, Sekretariat Innere Medizin, Heike.Wawrzyniak@kabeg.at, 04352/533 77305
LKH Laas	Ansprechpartner ist der diensthabende Facharzt des Hauses - Telefon 04715 7701
LKH Villach	Anmeldung im Sekretariat der Tagesklinik unter 04242 208 62972
KH Friesach	K201 DOKH Friesach: Herr Prim. Dr. Felix Waidmann: Tel: 04268 2691-2300 oder 04268 2691-88365
KH Spittal	04762-622- 7857 (Station für Akutgeriatrie und dzt. COVID-Station) - Bitte bei der Anmeldung Patientendaten, Telefonnummer des Patienten sowie Zuweiser angeben
Barmherzige Brüder SV	Ass Dr. Franzoi oder Diensthabender Arzt Int Aufnahme - Tel. 04212 499-0
KH Waiern, FE	akutell keine Verabreichung möglich, bitte an Villach oder Klagenfurt zuweisen